

europäische Region mit dem Titel „World Craft Region“ schmücken. Das von der UNESCO anerkannte Prädikat wird vom World Craft Council verliehen, einer gemeinnützigen Institution, die sich der Förderung kunsthandwerklicher Traditionen verschrieben hat. Neben Museen geben eine Handvoll kunsthandwerklicher Zentren Einblicke in die Produktvielfalt der Bornholmer Kunstszene. Zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker leben und arbeiten auf abgelegenen Bauernhöfen. Häufig sind Ateliers und Verkaufsräume - zu festen Zeiten oder nach Voranmeldung - öffentlich zugänglich. Die Bornholmer Künstler freuen sich über das Kommen interessierter Reisender! Das unbestrittene Highlight ist ein Besuch in der Glasmanufaktur von Baltic Sea Glass bei Gudhjem: In ihrem Vorzeigebetrieb haben sich die Künstler darauf spezialisiert, die Formen der Natur aus Glas nachzubilden. Dabei sprengen sie die Grenzen ihres Genres, die Resultate können in den Vitrinen vor Ort bewundert werden!

## Runen und Petroglyphen

Runensteine aus der Wikingerzeit gehören zu den bedeutendsten archäologischen Hinterlassenschaften der Insel. Der größte Runenstein ist der Brogårdstenen in der Umgebung von Hasle. Aus der Bronzezeit stammen hingegen die Petroglyphen. Die schönsten Felsritzungen sind auf einer Granitplatte namens Madsebakken im Inselnorden zu besichtigen.

## Wehrhafte Rundkirchen

Auf Bornholm stehen vier weiß getünchte Rundkirchen aus dem Mittelalter. Neben ihrer sakralen Funktion dienten sie einst Verteidigungszwecken. Die Rundkirchen befinden sich nicht an den Küsten, sondern besetzen strategisch wichtige Hügel im Hinterland. Das größte und sehenswerteste Gotteshaus ist dem heiligen Laurentius von Rom geweiht und steht in Østerlars. Besonders beeindruckend sind die Fresken am massiven Pfeiler im Innenraum.

## Burgruine Hammershus

Ein Urlaub auf Bornholm bleibt ohne den Besuch der Burgruine Hammershus im Inselnorden unvollständig. Der steinerne Überrest aus dem Mittelalter thront auf einem Hügel solitär und beherrscht die Steilküste, die hier - wie nirgends sonst - zu kürzeren Spaziergängen oder längeren Wanderungen einlädt. Ein Besucherzentrum informiert über die Geschichte des Wahrzeichens. Vom Dach hat man einen tollen Blick auf den Festungshügel.

## Bornholms Kunstmuseum

Die moderne Architektur des Kunsttempels an der Nordostküste bildet einen eigentümlichen Kontrast zur Steilküste in unmittelbarer Nähe. Kern der Ausstellung ist die „Bornholmer Malschule“, deren Vertreter sich am Anfang des 20. Jh. vorwiegend der Milieu- und Landschaftsmalerei widmeten. Werke des Malerfürsten Oluf Høst sind außerdem in einem Museum in Gudhjem zu begutachten. Im Außenbereich befindet sich ein frei zugänglicher Skulpturenpark.

## Weitere Museen

Bornholms Museen tradieren die reiche kulturelle Vergangenheit und erweisen sich als gute Besichtigungsoption, falls das Wetter den Gang zum Badestrand verleidet. Die hochwertigsten Ausstellungsstücke präsentiert das kulturhistorische Museum in Rønne. Ebenfalls in der Inselhauptstadt

lohnt der Besuch von Hjorth's Fabrik - ein Zwitter zwischen Museum und Keramikmanufaktur. Neben Rønne bietet Nexø, die zweitgrößte Stadt Bornholms, die breiteste Auswahl an Museen.

## Dichturfürst aus Nexø

Aus Nexø stammt der Schriftsteller Martin Andersen Nexø, der nicht mit dem bekannten dänischen Märchendichter Hans Christian Andersen verwechselt werden darf. Bekanntestes Werk des Bornholmer Autors ist der von sozialistischem Gedankengut durchdrungene Zweiteiler „Pelle der Eroberer“. Das gewichtige Romanwerk wurde 1987 sogar verfilmt. Das Geburtshaus gibt Einblicke in Leben und Werk des Schriftstellers.

In- und outdoor

## Sportlich & aktiv

Traditionell ist die Insel ein Ziel für Ruhe- und Erholungssuchende. Neben der klassischen Trinität Rad fahren, wandern und baden kann man jedoch heute darüber hinaus golfen, klettern, angeln oder einen Yoga- und Meditationskurs belegen.



Zahlreiche Aktivangebote vermittelt in den Ferienmonaten Juli und August das Unternehmen **Go Bornholm**: Surfen, Kajaktouren, Mountainbiking oder Klettern. Informationen: Tel. 2887-7719, [www.gobornholm.dk](http://www.gobornholm.dk).

## Zu Fuß und mit dem Rad

Die meisten Urlauber reisen mit dem eigenen Auto nach Bornholm. Allerdings lassen sich einige Attraktionen nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad ansteuern, und auch die mannigfaltige Landschaft Bornholms erschließt sich auf diese Weise am besten. Daher sollte man ab und an das Auto stehenlassen, um stattdessen ein Fahrrad zu mieten oder sich mit dem Bus zum Ausgangspunkt einer Tour bringen zu lassen. Das Nahverkehrssystem ist vorbildlich organisiert!

Zu den häufigen Vorurteilen von Erstbesuchern gehört die Vorstellung, Bornholm sei überwiegend flach. Diese Vorstellung verflüchtigt sich recht rasch angesichts der Steilküsten und senkrecht abfallenden Spaltentäler oder wenn man im Inselnorden schweißtreibende Anstiege zu bewältigen hat. Am Ende des Tages aber ist die Meinung einhellig: Bornholm ist schlicht wunderschön!

Zehn Touren werden im „Kleinen (Rad-)Wanderführer“ ausführlich und mit Karte beschrieben, bei den jeweiligen Orten finden Sie außerdem zahlreiche Tourenhinweise.

## Angeln

Aufgrund relativ großer Wassertiefen ist Bornholm ein Paradies für (Sport-)Angler. Angeln kann man am See, an der Küste oder auf dem offenen Meer, je nach Saison können Meeresforellen, Dorsche, Zander, Aale und Heringe gefangen werden. Für einige Fische gelten beim Fang Mindestmaße. Die Faustregel für Fangerfolg lautet: je kälter das Ostseewasser, desto besser! Angelscheine sind im Infobüro in Rønne erhältlich, überdies haben sich lokale Anbieter auf Hochseefischen spezialisiert und nehmen gegen Entgelt auch Urlauber mit ([www.bornholmfishguide.dk](http://www.bornholmfishguide.dk) und [www.fortuna-tours.dk](http://www.fortuna-tours.dk)).

## Golfen

Auf Bornholm befinden sich drei herrlich gelegene Golfplätze. Dabei handelt es sich um 18-Loch-Anlagen, die zuweilen von kleineren 9-Loch-Anlagen in unmittelbarer Nähe ergänzt werden. Jeder Golfplatz präsentiert sich landschaftlich unterschiedlich: Der Golfplatz in Rø liegt im Inselinneren und erlaubt fantastische Ausblicke bis zur Küste ([www.gudhjemgolflklub.dk](http://www.gudhjemgolflklub.dk)). Die Anlage von Dueodde wiederum ist lediglich durch einen Kiefernenschutzgürtel von der Küste getrennt ([www.nexogolflklub.dk](http://www.nexogolflklub.dk)). Der dritte Golfplatz versteckt sich zwischen Wäldern in der Peripherie von Rønne ([www.bornholmmsgolflklub.dk](http://www.bornholmmsgolflklub.dk)). Urlauber können außerdem aus einem riesigen Angebot an Minigolfplätzen wählen, die es praktisch überall auf der Insel gibt. Die schönste und größte Anlage befindet sich in Østerlars.

## Kajak

Geführte Küstentouren mit dem Kajak sind ein verhältnismäßig junger Trend auf Bornholm und besitzen den Hauch von Abenteuer. Startpunkte sind Hasle, Hammer Havn und Årsdale. Die Wassersportunternehmen verleihen auch Boote nebst Zubehör.

## Klettern

Im Inselnorden erweisen sich die aufgelassenen Granitsteinbrüche als Mekka für Kraxler und solche, die es werden wollen. Spektakulär sind die senkrechten Wände am Opalsø bei Sandvig. Ein weiterer Klettersteinbruch liegt südlich von Vang.

## Mountainbike

Grundsätzlich lassen sich sämtliche 235 Radwegkilometer Bornholms problemlos mit Mountainbikes bewältigen. Besonders viel Spaß macht aber der ausgewiesene Mountainbikeparcours südlich von Vang. Im Windschatten der Westküste werden in wilder Fahrt unter anderem zahlreiche Granitsteingruben durchquert, begleitet vom Geschrei der Möwen. Die Runde ist ausgeschildert, Startpunkt ist der Hafen von Vang. Zwei weitere Parcours befinden sich im Hinterland in Almindingen; bei einem der beiden handelt es sich um eine reine Downhillstrecke.

## Yoga

Drei Yogazentren widmen sich der ursprünglich aus Indien stammenden Kunst der Entspannung mittels körperlicher Übungen. Das erste Zentrum liegt praktisch am Hafen von Svaneke ([www.svanekeyoga.dk](http://www.svanekeyoga.dk)), das zweite in der Umgebung von Rønne ([www.yogamedjosefin.dk](http://www.yogamedjosefin.dk)) sowie das dritte oberhalb der Nordostküste bei Gudhjem ([www.bornholmmyoga.dk](http://www.bornholmmyoga.dk)). Am Strand von Dueodde finden in der Saison ebenfalls Yogastunden statt ([www.dueodde.dk](http://www.dueodde.dk)).

Paradies für Wasserratten

## Die Strände

Obwohl prinzipiell überall an der Küste der Einstieg ins Meer möglich ist, befinden sich die meisten Badestrände im Süden. Ausnahme von der Regel ist die sichelförmige Sandstrandbucht von Sandvig, die sich im Inselnorden befindet. Neben dem Baden wird Wassersport immer beliebter.



Das Baden in der Ostsee ist in der Regel gefahrlos. Vorsicht ist bei stärkeren Westwinden an der Westküste angebracht. Denn die Unterströmung zieht ungeübte Schwimmer ins Meer hinaus!

## 158 Küstenkilometer

Bornholms Sandstrände sind legendär. An der Südküste ist der Sand dergestalt fein, dass er problemlos durch Sanduhren rieselt. Vielerorts präsentieren sich die Küsten herrlich unverbaut - Bausünden als Kehrseite ungehemmter Tourismuswirtschaft sucht man hier vergeblich. Das milde Klima, in dem sogar